



Bedienungsanleitung

Mulcher

Hersteller
HMF Hermeler Maschinenbau GmbH
Dipl. Wirt. Ing. Thomas Hermeler
Lohmannstr.4
D – 48336 Sassenberg-Füchtorf
Telefon:0049 (0) 54 26 / 53 84
Fax: 0049 (0) 54 26 / 53 85
E-Mail: info@hmf-hermeler.de
Internet: www.hmf-hermeler.de

Sehr geehrter Kunde!

Der Mulcher ist ein Qualitätsprodukt aus dem Hause HMF Hermeler Maschinenbau GmbH Füchtorf.

Um die Vorteile Ihres neu erworbenen Gerätes voll nutzen zu können, ist die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme durchzulesen und zu beachten.

Abgelehnt werden müssen Garantieansprüche, die auf Bedienungsfehler zurückzuführen sind.

Bitte bei jeder Ersatzteilbestellung unbedingt angeben:

1. Maschinenummer:

2. Typ

3. Baujahr

Maschinenummer, Typenbezeichnung und Baujahr sind auf dem Typenschild vorne rechts am Gerät eingeschlagen. Angaben links oder rechts sind immer in Fahrtrichtung gesehen.

Es dürfen nur Original - Ersatzteile verwendet werden!

Technische Daten

Typ	Mulcher
Gesamtbreite	2000 mm
Gesamthöhe	1200 mm
Gesamtlänge	1600 mm
Gesamtgewicht	ca. 850 kg
Kraftbedarf	ab 80 PS
Antrieb :	mechanisch mittels Zapfwelle
Absicherung Antriebsstrang je nach Gelenkwelle	bzw. Nm

technische Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. **Unfallverhütung**
- 1.1 Sicherheits- und Unfallvorschriften
- 1.2 Warnbildzeichen und Hinweisschilder
2. **Hinweise zur Verkehrssicherheit**
3. **Einsatzmöglichkeiten**
4. **Arbeitsweise**
5. **Inbetriebnahme**
- 5.1 Anbau an den Schlepper
- 5.2 Einstellarbeiten
- 5.3 Arbeiten mit dem Mulcher

6. **Wartung und Pflege**
- 6.1 Schmierstellen
- 6.2 Antriebsstrang
- 6.3 Bei längerer Nichtbenutzung

1. Unfallverhütung

Dieses Zeichen macht Sie auf die an der Maschine oder in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen aufmerksam. Bei Nichtbeachten besteht Gefahr für Leib und Leben! Befolgen Sie alle Anweisungen und Vorschriften und geben Sie sie auch an andere weiter.

1.1 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften




Zu Ihrer eigenen Sicherheit

- Vor Arbeitsbeginn alle Funktionen des Gerätes testen, um für den Arbeitseinsatz gerüstet zu sein!
- Die Bedienung der Maschine erfolgt vom Fahrersitz aus, weitere Personen sind aus dem Gefahrenbereich zu verbannen!
- Achtung! Zwischen Schlepper und Gerät besteht Quetschgefahr! Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten!
- Vor jeder Inbetriebnahme die Bedienungshebel für den Kraftheber sowie die Zapfwelle des Schleppers in Nullstellung bringen!
- Ca. 10 Stunden nach Inbetriebnahme sind alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz zu überprüfen und ggf. nachzuziehen! Dies gilt insbesondere für die Radmuttern!
- Keine Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten bei laufendem Schleppermotor durchführen!
- Alle Schutzvorrichtungen müssen stets ordnungsgemäß montiert sein!

Neben den obengenannten Hinweisen zur Unfallverhütung gelten die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, vgl. der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Allgemein gilt:

- a) **Warnbildzeichen und Hinweisschilder genauestens befolgen!**
- b) **Alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weitergeben!**
- c) **Warnbildzeichen und Hinweisschilder in gutem Zustand halten ggf. ersetzen!**

  <small>605 103 319</small>	<p>Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p> <p>Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündschlüssel ziehen!</p>
  <small>606 404 319</small>	<p>Bei Betätigung des Krafthebers nicht im Hubbereich aufhalten!</p> <p>Während des Betriebs ist der Aufenthalt zwischen Schlepper und Gerät verboten!</p>



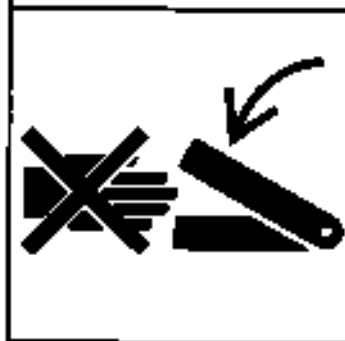
beb 449 2M

Maschinenteile erst dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Während des Betriebes und bei laufendem Motor Schutzvorrichtung nicht öffnen oder entfernen.

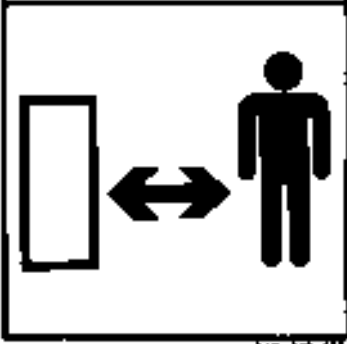
Niemals in die sich drehenden Teile greifen.

Nicht in der Nähe der rotierenden Zinkenrotoren aufhalten bzw. keine sich bewegenden Maschinenteile berühren!
Warten bis sie vollständig zum Stillstand gekommen sind!



beb 449 2M

Es besteht Quetschgefahr!



Vorsicht! Gefahr durch herausschleudernde Teile bei laufender Maschine. Ausreichend Sicherheitsabstand halten!



Nicht im Schwenkbereich der Arbeitsgeräte aufhalten!

2. Hinweise zur Verkehrssicherheit

Beim Befahren öffentlicher Straßen und Wege muss die Kombination von Schlepper und Spargeldammfräse den Bestimmungen der StVZO entsprechen.

Es ist darauf zu achten, dass die zulässigen Achslasten sowie die zulässige Tragkraft der Schlepperreifen nicht überschritten werden.

Um ein seitliches Schaukeln des Gerätes während der Fahrt zu verhindern, sind die Unterlenker der Schleppers zu verriegeln.

Nach dem Einsatz ist zu verhindern, dass beim Befahren öffentlicher Straßen Erde auf die Straße fallen kann.

3. Einsatzmöglichkeiten

Der Mulcher darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Mit dem Mulcher kann man in einem oder mehreren Arbeitsgängen Spargelkraut so häckseln, dass es in den Boden eingearbeitet werden kann.

Bei Frontanbau des Mulchers kann man (bei Eignung des Schleppers) durch Heckanbau eines Bodenbearbeitungsgerätes das gehäckselte Spargelkraut in einem Arbeitsgang in den Boden einarbeiten.

4. Arbeitsweise

Der Mulcher hat eine Welle, auf der sich mit sehr hoher Geschwindigkeit bewegliche Hammerschlegel drehen. Diese zerschlagen das Spargelkraut in kleinste Stücke. Durch die hohe Drehzahl entsteht ein Sog, so dass auch geknickte und herunterhängende Spargelkrautbestandteile zuverlässig zerkleinert werden. Zusätzlich kann man bei Frontanbau vorne an das Gerät „Aufheber“ montieren, um umgefallene Pflanzenteile anzuheben.

Die zerschredderten Pflanzenbestandteile werden direkt auf dem Boden verteilt und können sofort (bei Eignung des Schleppers) in einem Arbeitsgang in den Boden eingearbeitet werden. Dies bewirkt eine optimale Verrottung; so wird die Bodenqualität organisch verbessert. Außerdem bewirkt eine optimale Verrottung der Pflanzenbestandteile weniger Berostung des Spargels im folgenden Erntejahr.

5. Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme ist zu überprüfen, ob die Maschine komplett ausgeliefert wurde. Lose mitgelieferte Teile sind vor dem Ersteinsatz anzubauen. Alle Schmiernippel sind zu schmieren, alle gleitenden Teile intensiv mit Fett oder Öl einschmieren. Der Ölstand ist vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen. **Bei Benutzung der Maschine mit einem Schlepper von mehr als 120 PS empfehlen wir die Benutzung von „Carter SH 320“ Hochleistungsöl. Ein Ölwechsel ist jedes Jahr durchzuführen!**

5.1 Anbau an den Schlepper

- Den Mulcher an die Dreipunktaufhängung des Schleppers anbauen.
- Die Länge des Oberlenkers ist derart einzustellen, dass das Gerät in Arbeitsstellung waagrecht hinter dem Schlepper hängt.
- Die Unterlenker sind so zu arretieren, dass beim Einsatz auf dem Feld ein seitliches Ausweichen von ca. 1 cm zu beiden Seiten möglich ist.
- Gelenkwelle aufstecken. Die Mindestüberdeckung des Profilrohres von 250 mm darf nicht unterschritten werden!
- Die Schutzeinrichtung der Gelenkwelle muss angebracht sein und sich in ordnungsgemäßem Zustand befinden! Beschädigte Teile sind sofort auszuwechseln!

5.2 Einstellarbeiten

Vor Beginn der Einstellarbeiten ist darauf zu achten, dass der Mulcher in Arbeitsstellung waagrecht hinter dem Schlepper hängt, und die Unterlenkerstreben gleich lang sind.

Der Mulcher sollte so hoch angebaut sein, dass die Hammerschlegel oberhalb der Erde arbeiten und nicht durch das Erdreich drehen!

Auch die beiden Anhebe-Dreiecke für umgeknicktes Spargelkraut sollten oberhalb des Erdreiches laufen.

5.3 Arbeiten mit dem Mulcher

Zum Häckseln des Spargelkrautes fährt man mit dem Mulcher über die Spargelreihe. Der Mulcher häckselt das Spargelkraut durch die hohe Drehzahl und die beweglichen Hammerschlegel in sehr kleine Stücke. Diese werden sogleich auf dem Boden verteilt.

6. Wartung und Pflege

- Nach den ersten 10 Betriebsstunden unbedingt die Radmuttern auf festen Sitz überprüfen und ggf. nachziehen.
- Der Reifendruck ist 1 x monatlich zu überprüfen ($p = 2$ bar).
- Um den Verschleiß des Mulchers so gering wie möglich zu halten, sind darüber hinaus die nachfolgend beschriebenen Pflege- und Wartungsarbeiten durchzuführen.
- Ein Mal pro Jahr ist ein Ölwechsel durchzuführen.

6.1 Schmierstellen

Die Schmier- und Wartungsintervalle sind unbedingt einzuhalten. Die Schmierstellen (Bild 4. 1 und 2) und die Gelenkwelle sind alle 20 Stunden abzuschmieren.

Da bei der Nachschmierung verdrängter Schmierstoff ins Futter, Erdreich oder Grundwasser gelangen kann, empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung biologisch abbaubarer Schmierstoffe!

6.2 Antriebsstrang!

- Das **Getriebe** ist nach ca. 20 Arbeitsstunden auf Dichtigkeit und Füllmenge zu überprüfen.
- Es ist ggf. **Getriebeöl SAE 85W140** nachzufüllen.
- **Bei Benutzung der Maschine mit einem Schlepper von mehr als 120 PS empfehlen wir die Benutzung von „Carter SH 320“ Hochleistungsöl. Ein Ölwechsel ist jedes Jahr durchzuführen.**

6.4 Bei längerer Nichtbenutzung

- Gerät reinigen, nach vorheriger Anleitung (vgl. Schmierplan) abschmieren und mit Öl einsprühen.
- Lackschäden ausbessern.